

La Dôle

Samstag, 15.10.2022

Teilnehmende

Birgit Schuback, Claudia Nenniger, Ernst Horn, Heidi Günter, Isabelle Dreier, Peter Wehrli, Priska Good und TL Peter Ursprung.

Die Fotos sind von Birgit.

Wetter

Start mit Wolken, dann immer schöner und schöner, für Oktober sehr warme Temperaturen.

Eckdaten der Tour

Ca. 5h +860/-860Hm, Oekotour

Tourverlauf

Anreise von Solothurn mit Umsteigen in Morges und Nyon nach St. Cergue. Ab Nyon ist die Bahn im Moment durch einen Busbetrieb ersetzt. Der Fahrer hatte sich während der Fahrt in die Strecke eingearbeitet, er hatte die ganze Zeit die Unterlagen auf dem Steuerrad.

Startkaffee im Café 'Le P'tite Gourmand in St. Cergue.

Die Tour ist eine Rundtour im Uhrzeigersinn um die La Dôle. Der erste Aufstieg führte uns nach La Barilette. In einer ehemaligen Bergstation eines Skiliftes dann eine erste Pause, das daneben liegende Restaurant La Barilette liessen wir rechts liegen. Erstmals Superaussicht auf den Genfersee mit dem Jet d'Eau.



Trockenmauern in Hülle und Fülle auf der ganzen Strecke.

Nun immer weiter aufwärts. Beim Punkt 1463 begann dann die Umrundung der La Dôle. Vorbei am Chalet de la Dôle, Punkte 1466 und 1625 auf den Gipfel (1677). Auf dem Gipfel gibt es eine riesige Radarstation mit Einrichtungen von Meteo Schweiz und Skyguide. Die La Dôle ist der zweithöchste Gipfel im Jura (der Mont Tendre ist noch 2m höher). Mittagspause bei prächtigster Aussicht auf den Genfersee, auf der anderen Seite nach dem Lac de Joux.

Gestärkt ging die Rundtour nun weiter zum Chalet des apprentis und dann sehr steil runter zum Punkt 1463 (bereits bekannter Punkt vom Aufstieg).



In Richtung Vuarne

Wir wählten nun eine schöne und abwechslungsreiche Strecke über Le Vuarne runter nach St. Cergue.

Es wurde immer sonniger, wärmer und durstiger. Die Auswahl an Restaurants in St. Cergue ist beeindruckend. Wir zögerten nicht lange und steuerten direkt in die erste Gartenwirtschaft.

Die Heimreise war identisch mit der Anreise. Zwischen Nyon und Neuenburg war der Zug dann komplett überfüllt, die SBB hat es geschafft auf dieser Strecke am Samstagabend nur eine halbe Zugskomposition einzusetzen.

19.10.2022

Peter Ursprung